



Bayer Crop Science | Kansas City, Missouri, USA

Sven

BCI – Bioingenieurwesen – Fachsemester 3

09.01.2017 – 09.04.2017



Bayer CropScience

Bayer Crop Science

Die Bayer Division Crop Science gehört zu weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutzlösungen und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft.

Mitarbeiter:	22,399 (2016)
Umsatz:	9,915 Mio. € (2016)

Zukünftige Übernahme von Monsanto für 66 Milliarden USD, wird Bayer zum führenden Crop Science Unternehmen der Welt machen.

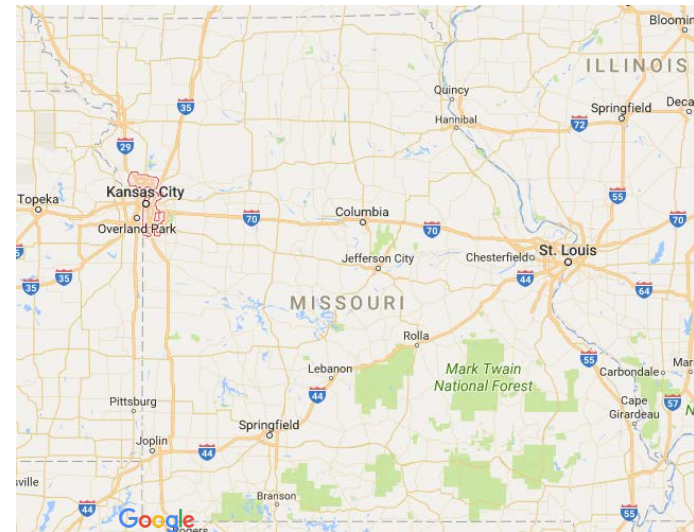
Kansas City, Missouri, USA

Da Kansas City direkt auf der Grenze zu Kansas liegt, ist es einfach zwischen Missouri und Kansas zu wechseln. Dazu solltet ihr wissen, dass KCMO kurz für Kansas City, Missouri, steht!

Die Stadt hat mit Power & Light und Westport zwei sehr lebhaftes Stadtviertel. Dazu gibt es mit dem Plaza noch ein Einkaufsviertel direkt am kleinen Kanal.

Der Staat Missouri ist sehr ländlich und flach. Ihr werdet keine großen National Parks oder Gebirgszüge finden.

Das Klima kann im Winter sehr kalt sein (-15°C) und im Sommer wird es sehr heiß (40°C).



Aufgaben während des Praktikums

1. Verlagern der Inkubationstanks für die Belebungsbecken
 - Projekterstellung und Machbarkeitsstudien
 - Konzept zur kontinuierlichen Umsetzung des Projektes
2. Untersuchung des Einsatzes von $MgCl_2$ anstatt dem Polymer in der Kläranlage
 - Sedimentationsversuche im Labor
 - Konzept zur Anwendung an Anlage
3. Tägliche Aufgaben (P&ID, Excel,...)



- Projekterstellung mit Designvoraussetzungen des Kunden (Mitarbeiter), eigenes Design und Aufstellung eines Konzepts zur Implementierung
- Sedimentationsvorgänge im Klärbecken
- Arbeitsroutinen in den USA sind nicht viel anders als in Deutschland



Eindrücke

Leider gibt es nicht genug Folien, um hier alle meine ganz besonderen Eindrücke festzuhalten. Ich habe viele neue Freunde gefunden, die mich zum Beispiel zum KU Basketballspiel eingeladen haben oder zum Brunchen am Sonntag. Auch den Superbowl habe ich bei Arbeitskollegen auf der Couch mit Chicken Wings und Guacamole genießen dürfen. Mein Apartmentblock hatte sogar jeden Donnerstag Abend soziale Events, wie Wine-, Cheese- or Cookietastings. Insgesamt war es sehr einfach sich zu sozialisieren und so habe ich mich in drei Monaten nie alleine gefühlt. Danke KCMO!

Kultur

Die Menschen sind im Allgemeinen sehr freundlich und es ist einfach Kontakte zu schließen. Die politischen und religiösen Ansichten unterscheiden sich zwar teils, aber wer ist schon in Deutschland immer auf einer Wellenlänge. Insgesamt waren die Menschen sehr bodenständig und vernünftig, obwohl es hier natürlich auch Ausnahmen von der Regel gibt. Interessant ist es auch, dass meist der Name der Universität, die man besucht hat wichtiger ist als der eigentliche Studiengang. Außerdem werdet ihr in Missouri vorwiegend Pick-Up Trucks antreffen. Nachhaltigkeit ist leider für viele Amerikaner nicht die oberste Priorität.



Es gab keinen Kulturschock. Ich war allerdings auch schon vorher in den USA. Im Allgemeinen gibt es Unterschiede aber diese sind nicht wirklich einschränkend in deinem täglichen Leben.

Vielleicht sollte ich hier erwähnen, dass ich bei einem christlichen Familientag im Sprint Center war und das war wirklich schockierend und interessant zu gleich.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Geh zu Q39 für dein erstes BBQ und danach zu so vielen BBQ Restaurants wie möglich!
- Besuche die großen Sportarten: KC Chiefs (Football), KC Royals (Baseball), KC Sporting (Fußball) und Kansas University (College Basketball)
- Geh abends in das Power & Light District oder/und nach Westport
- Mache eine Brauerei-Tour bei Boulevard Brewery und genieße auch das Bier bei KC Bier Co, denn die brauen das Bier nach deutschen Reinheitsgebot!
- In der Nähe gibt es mit Legends ein Outlet, wo du die Marken-Kleidung deiner Wahl zu günstigen Preisen bekommst.
- Besuche das Kino AMC Ward und genieße einen Film im einen Ledersessel, den du dir zu Hause im Wohnzimmer wünschst.
- Ein Flug nach Denver zu den Rockie Mountains oder nach Chicago kostet nicht zu viel von KCMO, also warum nicht mal auf einen Wochenendtrip dahin?!
- Falls wieder ein christlicher Familientag im Sprint Center ist, solltest du den auf jeden Fall besuchen. Ich war glaube ich noch nie so beeindruckt und schockiert zu gleich.



Imperial College London



Das Leben danach...

Erstmal freue ich mich nach meinem USA-Aufenthalt meine Freunde wieder um mich herum zu haben und ich genieße Dortmund wie nie zuvor. So ein Auslandsaufenthalt verändert dein Blick auf deine Heimat und du weißt deine Herkunft mehr zu schätzen. Für mich wird es im nächsten Jahr mit einem weiteren Auslandsaufenthalt am Imperial College London für meine Masterarbeit weitergehen. Diese Ambition entstand insbesondere aus meinen sehr guten Erfahrungen in den USA und ich freue mich auf ein weiteres spannendes und wegweisendes Abenteuer in dem Vereinigten Königreich.

